

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

60 (1.3.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Drittes Blatt.

Samstag den 1. März

1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 23 965. IV. Die Feststellung der Straßen- und Baufluchten der Sternstraße 2c. betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die Feststellung der Straßen und Baufluchten der Sternstraße und der Straßen zwischen Honsel-, Lamey-, Hardt- und Maxauer Verbindungsbahn unter gleichzeitiger Aufhebung des vom Bezirksrat hier unterm 24. Mai 1898 festgestellten Straßen- und Baufluchtenplans über die Sternstraße beantragt.

Der hierüber gefertigte Plan nebst Güterverzeichnis liegt während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes an auf der Kanzlei des städt. Tiefbauamts — Rathaus III. Stock Zimmer Nr. 130 — zur Einsicht der Beteiligten auf. Die Fluchten der Straße sind an Ort und Stelle ausgestellt.

Etwasige Einsprachen sind innerhalb der obengenannten Frist bei Ausschlußvermeidern bei dem Stadtrat — Tiefbauamt — oder dem Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 25. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Schlussvorträge von Herrn Pastor S. Keller

Sonntag den 2. März 1902

in der evang. Stadtkirche.

Nachmittags 4 Uhr: Frauenversammlung:
Stellung der christlichen Frau in der modernen
Frauenbewegung.

Abends 8 Uhr ebenda:

Das Wesen des Christentums.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. **Voeth- und Putzstraße** (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst sind auch eine Parterre- und Mansardenwohnung von je 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

* **Bürgerstraße 6**, in der Nähe des Postgebäudes, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche, mit Kochgas versehen etc., sowie im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung, Küche etc. auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

* **Goethestraße** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

* **Ritterstraße 36** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche Kammer, 2 Kellern u. Antheil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 61** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Steinstraße 7** ist im Hinterhaus ein Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Werderplatz 43** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche mit Kochgas- und Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in 2 Zimmern mit Küche vermietet werden. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

*3.1. **Westendstraße 55** ist auf 1. Juli wegen Verlegung eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Wohnung.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47.

Wohnung

von 2 Zimmern, Alkov und Küche im 4. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 49 (Wrenladen).

Werkstätte

mit oder ohne Wohnung per 1. Juni zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

Herrschaftswohnung,

9 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zugehör, in der Bel-Etage **Kaiserstraße 169** per sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebenda im Laden.

Arzt

sucht auf 1. Juli zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße eine 4-5 Zimmerwohnung. Gest. Offerten unter Nr. 1643 an das Kontor der Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Schillerstraße 10** ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer preiswerth sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf sofort zu vermieten: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Kreuzstraße 24** ist ein möbliertes Parterrezimmer, gegen den Hof gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer, in nächster Nähe des Ludwigsplatzes und der Sofienstraße, ist zu vermieten, auf Wunsch mit Klavierbenützung. Zu erfragen Waldstraße 62, 1 Treppe hoch.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist im 3. Stock des Vorderhauses Bürgerstraße 18 an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 4, 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in's Freie und ohne Vis-à-vis, ist an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Putzstraße 16 im 4. Stock.

* **Hirschstraße 30**, Seitenbau im 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes, schönes Zimmer mit Aussicht in Gärten und mit Pension auf 15. März zu vermieten.

* **Schützenstraße 11**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Schön möbliertes Zimmer event. **Wohn- und Schlafzimmer** zu vermieten: Herrenstraße 34, 1 Treppe hoch.

* **Steinstraße 7** ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Waldhornstraße 2**, 2. Stock, nächst dem Schloß, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

* **Werderstraße 11** ist im 2. Stock sofort ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Anfragen rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis pro Monat 15 M. Auch kann Kaffee dazu gegeben werden. Näheres Dulacher Allee 40 im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock links.

* Zwei gut möblierte Zimmer, ineinandergehend (Wohn- und Schlafzimmer), sind an einen oder zwei Herren auf sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 9, 2. Stock.

* **Ablerstraße 1** im 2. Stock, nahe am Schloßplatz, ist ein schönes, **unmöbliertes**, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* **Waldstraße 73** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist auf 15. März Amalienstraße 12 im zweiten Stock des Vorderhauses zu vermieten.

* **Freundlich möbliertes Zimmer**, gegenüber dem neuen Bankhaus, sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 39, 4. Stock.

* **Mansardenzimmer**, möbliert oder unmöbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 60, parterre.

Balkonzimmer,

gut möbliert, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18, 1 Treppe links.

Möblierte Wohn- u. Schlafzimmer in feinem Hause auch einzeln sofort u. 15. März zu vermieten Kriegstraße 89.

Zimmer zu vermieten.

* **Schützenstraße 53** ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Wohnung.

* Wegen Abreise eines höheren Beamten sind Salon und Schlafzimmer auf 1. März oder später zu vermieten (bis Juli wird noch ein drittes Zimmer frei). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Pension.

Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit **ganzer Pension** sofort zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer
ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 18, 3. Stock.

Scheffelstraße 4,

1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer bis 15. März
zu vermieten.

**Freundliches, einfach möbliertes
Zimmer mit Pension**
per sogleich billig zu vermieten:
Kaiserstraße 118, 4. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Auf sofort ist ein möbliertes Zimmer mit
Pension in Centrum der Stadt zu vermieten. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 16 ist im 2. Stock ein großes,
hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension
an 2 junge Herren auf 15. März billig zu ver-
mieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Akademiestraße 65 im 4. Stock ist eine
freundliche, gute Schlafstelle an einen soliden, besseren
Arbeiter ganz billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Möbl. ungen. Zimmer mit Pension per sofort
von einer Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 1658 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Kapital zu vergeben.

* 25000 - 32000 Mark sind zu 4 1/8 %
sofort oder auf 1. April an pünktlichen Zinszahler
auszuliehen. Falls das Haus in guter Stadtlage,
würde der Zinsfuß auf 4 % gestellt und die Be-
leiheung bis 65 % der Schätzung ausgedehnt werden.
Offerten unter Nr. 1670 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

12000 - 14000 Mark

II. Hypothek nach 28000 Mk. erster sofort gesucht.
Schätzung 50000 Mk. Prima Objekt. Direkte
und indirekte Offerten unter Nr. 1657 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* 21. Es sucht jemand ein Darlehen von 200 M.
auf 1 Jahr gegen Rückzahlung nach Uebereinkunft.
Gest. Offerten unter Nr. 1661 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Wer leiht

einem Geschäftsmann auf 2 Monate 80 - 100 M.?
Gute Sicherheit vorhanden. Gest. Offerten unter
Nr. 1660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, ehrliches Mädchen findet auf's Ziel
Stellung. (Gute Zeugnisse erwünscht.) Näheres
Kronenstraße 49 (Uhrenladen).

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per
sogleich Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

31. Auf 1. April er. suche ein jüngeres, tüchtiges
Mädchen, das gut bürgerlich selbstständig kochen
kann und etwas Hausarbeit übernimmt, gegen
hohen Lohn.
Frau Leppert, Amalienstraße 14.

* Ein gefestetes Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und sonst alle häus-
lichen Arbeiten zu verrichten versteht, sucht
dauernde Stellung auf 1. April zu einem
einzelnen Herrn oder einer Dame. Gefällige
Offerten beliebe man unter Nr. 1668 an
das Kontor des Tagblattes einzusenden.

C. Eine gute Köchin und ein gefestetes,
zuverlässiges Zimmermädchen für einen
kleinen, besseren Haushalt (Herrn und
Dame), gesucht. Angenehme dauernde
Stelle zugesichert. Näheres ertheilt Frau Kast,
Walbstraße 29, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln
kann, sucht per 1. April eine Stelle. Zu erfragen
Viktoriastraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock bei
Frau Barth.

* Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. April ein
ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten. Nä-
heres Steinstraße 7, 1. Stock.

**Herren
aller Berufsarten,**

gewandt im Verkehr mit dem Publikum in Stadt
und Land, unbescholten und von gutem Ruf, nicht
über 35 Jahre alt, werden als Reisende für
einen zugkräftigen, gutverkäuflichen Artikel für
dauernde Stellung sofort gesucht. Täg-
licher Verdienst 6 - 10 Mark. Zu melden
täglich Mittags von 5 - 7 und Sonntag von
11 - 12 Uhr im Gasthaus zur Stadt Pforz-
heim (Nebenzimmer).

NB. Zeugnisse und Legitimationspapiere sind
unbedingt mitzubringen.

Bauschlosser.

* Tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, speziell im
Anschlagen, kann sofort eintreten.

L. Merkle, Schlossermeister,
Rudolfsstraße 22.

Mädchen

für sämtliche häuslichen Arbeiten per sofort ge-
sucht: Kriegsstraße 30, 1. Treppe.

Zimmermädchen gesucht.

* 21. Auf 1. April wird ein tüchtiges, gewandtes
Zimmermädchen gesucht, welches auch gut nähen,
bügeln und servieren kann. Nur Solche mit guten
Zeugnissen mögen sich melden: Schloßplatz 10 im
2. Stock.

Ein braves, kräftiges Mädchen

wird sofort gesucht: Amalienstraße 28, 3. Stock.

Mädchen gesucht

für häusliche Arbeiten bei hohem Lohn: Krieg-
straße 30 im zweiten Stock. 41.

Zuverlässiges Mädchen gesucht,

das kochen kann und Hausarbeit besorgt: Mathy-
straße 5 im zweiten Stock. * 21.

* Ein braves, fleißiges

Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht:
Lammstraße 12.

Israelitische Köchin

findet auf 1. April gute, dauernde Stellung.
Offerten unter Nr. 1669 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein besseres Mädchen, welches
im Nähen und in der Zimmerarbeit Erfahrung hat:
Walbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Ein fleißiges Mädchen

wird für Hausarbeiten sofort gesucht: Walbstr. 67,
Eingang Ludwigplatz.

C. In einen Lustort (bad. Schwarz-
wald) wird ein
anständiges, sauberes Mädchen gesucht als
Stütze der Frau für die Zimmer, zum
Servieren und zur Beihilfe im Büffet.
Eintritt bald. Näheres bei Frau Kast, Walb-
straße 29 im 2. Stock.

* Stellen finden sofort: 1 einfache jüngere
Kellnerin, 1 Privatmädchen für Zimmer- und Haus-
arbeit, Lohn 20 M. per Monat; Stelle sucht:
1 tüchtiges Küchenmädchen, welches auch einer kleinen
Wirtschaftsküche selbstständig vorstehen kann. Nä-
heres durch Frau Mayer, Fasanenstraße 35.

Kellnerin

für sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 38, Gol-
denen Kranz.

* Suche für ein hiesiges Hotel einen fleißigen

Kochlehrling.

Eintritt 1. April. Näheres bei M. Madlener,
Winterstraße 20 im 4. Stock.

* 21. Ein junges Mädchen kann in einer feinen
Familie das Kochen perfekt erlernen - mit oder
ohne Pension im Hause. Offerten unter Nr. 1667
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

der das Baden von Glas und Porzellan versteht,
findet sofort Stellung bei Max Bondy, Kaiser-
straße 125, 2. Stock.

J.D. 2 saubere, jüngere Hausburschen
sofort gesucht.

* Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

* Ein jüngerer

Hausbursche

findet Stellung bei Berth. Dobler, Buchbinderei,
Erbprinzenstraße 20.

Lauffrau

gesucht des Morgens von 9 - 10 Uhr: Sirkel 26
im 2. Stock.

Eine tüchtige Putzfrau

für einige Tage gesucht. Näheres Gartenstraße 4.

Für den Lauf dieses Monats,
spätestens aber Anfang April, wird eine Gelegenheit
zur Beförderung von einigen Möbeln und son-
stigem Hausrath in's Murgthal gesucht: Kaiser-
straße 112, 4. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine bessere Frau, im Haushalte und in der
Kinderpflege durchaus erfahren, sucht bei einer
Herrschaft Stelle, am liebsten nach auswärts.
Offerten unter Nr. 1662 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Gesucht.

* Eine alleinstehende Frau gefesteten Alters, Wittve,
bisher Leiterin einer Filiale in einer Garnisonstadt
der Vorderpfalz, sucht in Karlsruhe oder nächster
Nähe eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter
Nr. 1653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

K. * Restaurationsköchin,

junge, tüchtige, sucht sofort Stelle durch Frau
Zimowski, geb. Küblental, Bähringerstraße 72.

Eine Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle oder als Mädchen allein in einem
Privathaus. Näheres Akademiestraße 37 im Hinter-
haus, 3. Stock.

J. * Stellen suchen sofort:

tüchtige Privatmädchen in Zimmer oder kleine
Familie. Stellen finden: Haushälterinnen nach
auswärts, Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche
servieren und mitarbeiten, mehrere Küchenmädchen.
Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 im 2. Stock.

Lehrstelle gesucht.

* Für den Sohn einer achtbaren Familie wird
eine Lehrstelle gesucht bei einem Optiker oder
Feinmechaniker, wo im Geleichen geboten ist,
sich gründlich auszubilden. Offerten mit Angabe
der Lehrverhältnisse beliebe man unter Nr. 1665
an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur Frühjahrsaison.

* Empfehle mich den geehrten Damen zur An-
fertigung von Kostümen, Jacken, Straßen-
und Gesellschaftskleidern, Schneiderkleidern
nach jedem gewünschten Schnitt. Für guten
Sitz wird garantiert bei mäßigen Preisen. Frau
Auguste Wagner, geb. Brechtel, Damen-
schneiderin, Lachnerstraße 5, 3. Stock links.

Perfekte Kleidermacherin,

hier noch fremd, empfiehlt sich den geehrten Damen
im Anfertigen feiner und einfacher Kostümen.
Garantirt besten Sitz und mäßige Preise.
Kommunikanten- und Konfirmandenkleider
in sehr schöner Ausführung. Auch können ein bis
zwei Mädchen von anständigen Eltern das Kleider-
machen und Zuschneiden gründlich erlernen. Dienst-
boten besondere Preisermäßigung. Aufträge bitte
abzugeben Bähringerstraße 170 im 2. Stock.
Ebenfalls selbst eine gut erhaltene Bettlade, Koff
und 2 Matratzen billig abzugeben.

Verloren

wurde Donnerstag Abend in der Hirsch- oder Kriegs-
straße ein schwarzer Samtjacket mit oxydierter
Gürtelschnalle. Abzugeben gegen Belohnung Hirsch-
straße 112, 1. Stock.

Gefunden

wurde am Donnerstag Abend ein **Vortemouaie** mit Inhalt. Abzuholen **Sofienstraße 30** im Hinterhaus, 3. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Sämtliches Möbel und Küchengeräth** sind wegen Abreise billig zu verkaufen: **Jähringerstraße 59** im 2. Stod.

* **Ein gut erhaltenes Service** (Porzellan), enthaltend Suppen- und Gemüseschüssel, 10 verschiedene Platten, 36 Teller, 12 Dessertteller, 2 Saucieren, eine Kaffeekanne und 6 Tassen, ist für 20 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Möbel zu verkaufen:

2 Verticos, 3 Waschkommoden, 1 Spiegelschrank, Küchenhocker, Stühle und Tische. Kein Laden, deshalb so billig als irgend anders wo. Näheres **Schützenstraße 15** (Schreinerwerkstätte) *

Regal,

ein schönes, großes, noch neu, mit Fächern und Schubladen, für Speisereihandlung oder auch für andere Geschäfte geeignet, ist billig abzugeben: **Putzstraße 2, parterre.**

Herd.

* Ein nur 3 Monate gebrauchter, mittelgroßer **Herd mit Kupferschiff** ist unter Garantie wegzugshalber billig zu verkaufen: **Bernhardstraße 17** im 1. Stod. Ebenfalls ist ein **Firmenschilb** zu verkaufen.

Ein Springbrunnen

ist sofort billig zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 16** im 2. Stod. *2.1.

Copir-Rahmen,

gut erhalten, ca. 1,00x0,80, wird verlangt. Offerten unter Nr. 1654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchtes Fahrrad

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bad. Fahne mit Stange,

gut erhalten, wird gekauft. Preis und Länge der Fahne unter Nr. 1663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Drei bis vier alleinstehende Damen finden guten, bürgerlichen

Wittagstisch

bei angenehmen Aufenthalt. Offerten sind unter Nr. 1659 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Unterricht-Gesuch.

* Ein Primaner einer hiesigen höheren Lehranstalt wünscht in **Englisch** und **Französisch** Nachhilfeunterricht. Philologisch durchgebildete Herren erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 1662 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lebende**Hummer**

empfehlen

C. Cartharius.**Sauerkraut,**

selbsteingeschnittenes Silber, empfehle per Pfd. 8 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 7 M., per Str. 6 M.

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

1^o Schneidebohnen,

2 Pfd. Dose 32 M., bei 10 Dosen per Dose 30 M. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

1897er Holländer Sardellen

per Pfd. M. 1.50 empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Spinat! Spinat! Spinat!

dieses vorzügliche Gemüse trifft **Samstag frisch** gestochen bei **A. Buhlinger**, Früchtehandlung, **Kreuzstraße 22**, ein. *3.2.

Prima**württemberger Häcksel**

in 50 Kilo-Packung billigt bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Apollitheater.

Heute Schlachttag, wozu ergebenst einladet

B. Braunschweiger.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Dienstweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogthums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Im Zeichen der Faschingslust steht bildlich und textlich das soeben zur Ausgabe gelangte Heft 12 der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57. — Preis des Einzelheftes 60 Pfg.). Das Gemälde von Alperiz: „Guten Morgen Mutter!“, Loupot's lustige Karnevalszenen „Ausgelacht“, eine Frühlingsstimmung von A. Ferragutti bilden die üblichen Kunstbeiträge in meisterhafter Holzschnittsvervielfältigung. Die beiden prächtigen Dumbilder: „Eine scharfe Attaque“ von P. Höly und Knut Hansen's Kulissenleben-Epifode „Achtung! Vorsicht!“, Cucuel's Tragikomödie am Faschingsende „Kommen Sie gut nach Hause!“ und viele andere Bilder tragen ebenfalls der Karnevalsstimmung Rechnung.

Das **Stuttgarter Lusthaus**. In der Nacht vom 19. zum 20. Januar ist, wie bekannt das Stuttgarter Hoftheater bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Diese Mauern rühren von dem „Lusthaus“, einem berühmten Renaissancebau, her, den Herzog Ludwig von Württemberg vor über 300 Jahren durch den Baumeister Georg Beer errichten ließ, und der in den Jahren 1845 und 1846 infolge schlecht angewandter Sparsamkeit und aus Unverständnis zu dem äußerlich so reizlosen Theatergebäude umgewandelt worden war, als das sich der nun abgebrannte Stuttgarter Kunsttempel präsentirte. Von der Großartigkeit und künstlerischen Vollendung des „Lusthauses“ ist uns aus genauen Abbildungen und Beschreibungen Kenntnis erhalten worden, und bei unseren heutigen Kunstanschauungen und bei dem großen Interesse, das man heute für die Erhaltung der Kunstdenkmäler aus früheren Zeiten bekundet, ist es für uns kaum verständlich, wie man eine solche unvergleichliche Schöpfung vernichten konnte. Die „**Gartenlaube**“ veröffentlicht aus der Feder von Johannes Proelk einen Rückblick auf das Lusthaus, dessen Anschaulichkeit noch durch einige Abbildungen unterstützt wird.

Zum Waldhorn.

* Heute Samstag **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet **Gottl. Blum**, „zum Waldhorn“, **Rüppurrerstraße 46**.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 1. März. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Statt „Hänsel und Gretel“: Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locray und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Mailart. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 2. März. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 4. März. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Hochzeitstag.** Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrunn-Schau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag den 6. März. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 7. März. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 8. März. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Rosmersholm.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von A. Zink. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 9. März. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Till Eulenspiegel.** Volksoper in 2 Theilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Ficharts „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von Reznicek. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag den 16. März. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Neu einstudirt und neu ausgestattet: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten mit den dazu komponirten Rezitativen von W. A. Mozart.

Abonnementvorrecht: Samstag den 8. d. Mts., 3-5 Uhr Nachmittags, Reihenfolge B C A.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 10. März, Vormittags 9 Uhr, an.

Donnerstag den 20. März. 20. Vorstellung außer Abonnement. (Erhöhte Preise.) Einmaliges Gastspiel des Herrn **Constant Coquelin** (dem Älteren) mit seiner französischen Gesellschaft vom Theater de la Porte St. Martin in Paris. **Cyrano de Bergerac.** Comédie en 5 actes de Edmond Rostand.

Abonnementvorrecht Dienstag den 11. März, 3 bis 5 Uhr Nachmittags, Reihenfolge C A B.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 12. März, Vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 5. März. 23. Abonnements-Vorstellung. **Der Postillon von Loujumeau.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Max Bodenheimer
Therese Lippmann
Verlobte.**

Karlsruhe, Februar 1902.

Das überraschende Wachstum der deutschen Reichshauptstadt beleuchtet eine amüsante, reich illustrierte Plauderei im neuesten Hefte der beliebten Familienzeitschrift „**Ueber Land und Meer**“. Als Beispiel ist der Borort Schöneberg gewählt, einst ein märkisches Dorf wie viele andre, heute ein Gemeinwesen von 100 000 Einwohnern und trotz administrativer Selbständigkeit ein Teil Großberlins von durchaus weltstädtischem Charakter. Ein nicht minder interessantes Bild von der gewaltigen Entwicklung der Reichshauptstadt gewährt ein Artikel über die Berliner Unterpflasterbahn, die, an der Weichbildgrenze beginnend, bis ins Herz der Metropole führt und dem ungeheuren Verkehr, den die Straßenzüge kaum noch zu fassen vermögen, neue und sichere Bahnen eröffnet. Der Frauenwelt dürften besonders willkommen sein die humorvolle Plauderei Julius Stindes über altägyptische Verschönerungsmittel und der Aufsatz über die Verwendung der Elektrizität im Haushalt. Preis des Heftes 60 Pf., Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Wir erwähnen noch, daß den neu hinzutretenden Abonnenten die bisher erschienenen Abschnitte des Romans „Die Wacht am Rhein“ auf Wunsch gratis nachgeliefert werden.

Geldsorten vom 27. Februar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.29	16.25
„ „ 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.204	4.184
Ducaten	9.66	9.62
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	77.10	75.10
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.20

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Febr. Joseph Hädel von Burgau, Golbarbeiter hier, mit Marie Niedermann von Derbingen.
- 27. „ Joseph Brel von Heinsheim, Heizer hier, mit Christine, gesch. Heeger, von Leopoldshafen.

Geburten:

- 21. Febr. Ludwig, Vater Ludwig Mayer, Milchkuranstaltsbesitzer.
- 23. „ Eugen Wilhelm, Vater August Reisch, Eisenbahnhilfsschaffner.
- 24. „ Gustav Adolf, Vater Friedrich Weid, Blechnernmeister.
- 25. „ Erwin Friedrich, Vater David Scheer, Kanzleihilfe.
- 25. „ Maria Anna, Vater Franz Durm, Lokomotivbeizer.
- 27. „ Ernst, Vater Maximilian Seitz, städt. Straßenwart.
- 27. „ Ernst Friedrich, Vater Ernst Adolf Reiber, Bierbrauer.

Todesfälle:

- 26. Febr. Karl Wilhelm, alt 2 Monate 21 Tage, Vater Karl Schieler, Ausläufer.
- 27. „ Friedrich Kolb, Kaufmann, ein Ehemann, alt 27 Jahre.
- 27. „ Henriette Boeller, alt 69 Jahre, Wittwe des Rentners August Boeller.
- 27. „ Constantin Frank, Betriebssekretär, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 27. „ Josefine Grebner, alt 83 Jahre, Wittwe des Domänenraths a. D. Gg. Grebner.
- 28. „ Karl Glad, Werkmeister a. D., ledig, alt 70 Jahre.

Gottesdienst. — 2. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 1/2 9 Uhr **Stadtkirche** Militärgottesdienst: Herr Vikar Destreicher.
- 9 Uhr **Johanneskirche**: Herr Stadtvikar Herrigel.

- 1/2 10 Uhr **Kleine Kirche**: Herr Stadtvikar Lang.
- 1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22**: Hr. Stadtpfr. Rapp.
- 1/2 10 Uhr **Turnsaal Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 10 Uhr **Stadtkirche**: Herr Pastor Samuel Keller aus Düsseldorf.
- 10 Uhr **Schloßkirche**: Hr. Hofprediger Fischer.
- 10 Uhr **Christuskirche**: Hr. Stadtpfr. Rohde.
- 1/4 12 Uhr **Christuskirche** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
- 1/4 12 Uhr **Gartenstraße 22** Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 6 Uhr Abends **Johanneskirche**: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 6 Uhr Abends **Christuskirche**: Herr Stadtvikar Lang.

Christenlehre:

- 1/2 12 Uhr **Kleine Kirche**: Hr. Hofprediger Fischer.
- Diakonissenhauskirche.** Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
- Abends 1/2 8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 5 Uhr Abends: Hr. Hofdiakon Dr. Frommel.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Pfarrer Gelpke.

Wochengottesdienste.

- Donnerstag den 6. März, 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche**: Herr Stadtvikar Steinmann.
- 8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36**: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.

- 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Oberkirchenrathsekretär John.

Evangelische Stadtmission.

- Vereinshaus Adlerstraße 23.
- Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
- Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.

- 11 1/4 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Roller.
- Sonntagsschule in der Karl-Wilhelm-Schule.

- 1/2 4 Uhr Jungfrauenverein. Der Abendgottesdienst fällt aus.
- Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtpfarrer Mühlhäger.
- Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Lappe.
- Freitag Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
- Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragabend.
- Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
- Jeden Donnerstag 8 Uhr Bädervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

- 11 1/4 Uhr Sonntagsschule.
- Die 3 Uhr-Bibelstunde fällt aus.
- 4 Uhr Jungfrauenverein.
- Dienstag Abend 8 Uhr Bibelstunde: verschiedene auswärtige Redner.
- Mittwoch Mittag 1 Uhr Generalkonferenz.
- Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32: Herr Missionar Rehm.
- Donnerstag Abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.

- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle.** Waldbornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köbbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Abendmahlsfeier. Beichte 1/2 10 Uhr. Freitag den 7. März, Abends 8 Uhr, Passionsgottesdienst: Herr Pfarrer Köbbelen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

III. Fastensonntag.

- Hauptkirche St. Stephan.**
- 6 Uhr Frühmesse.
- 6 1/2 Uhr Generalkommunion für den Verein kath. Geschäftsgehilfen und den kath. Arbeiter-Verein.
- 7 1/4 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
- 11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 5 Uhr Fastenpredigt mit Stationsandacht.

Jeden Morgen von 6 Uhr an und jeden Samstag von 2 1/2—7 und von 7 1/2—9 Uhr ist Gelegenheit zur hl. Beichte.

Bernharduskirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 5 Uhr Fastenpredigt.
- Freitag 7 Uhr Herz-Jesu-Amt.
- Beichtgelegenheit täglich von Morgens 6 Uhr an. An Samstagen und Vorabenden der Feiertage von Nachmittags 3 Uhr an.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr Generalkommunion des kath. Männervereins und Arbeitervereins.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.
- Beichtgelegenheit jeden Morgen früh und Samstags von 3—9 Uhr.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Andacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle.

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Amt und Predigt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

- 8 1/4 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre.
- 6 Uhr Abends Fastenpredigt mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

- (Beierheimer Allee 4).
- Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
- Vormittags 10 1/4 Uhr Sonntagsschule.
- Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Kohrer.
- Nachmittags 4 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
- Dienstag Abend 8 1/4 Uhr Gebetsversammlung.
- Donnerstag Abend 8 1/4 Uhr Bibelstunde.
- Samstag Abend 8 1/2 Uhr Jünglingsverein.
- Jedermann ist willkommen!

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

- (Karlsrufer Allee 49 b, II.).
- Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
- Vormittags 10 1/4 Uhr Sonntagsschule.
- Nachmittags 3 1/4 Uhr Jungfrauenverein I (dienende Jungfrauen).
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Abends 8 1/2 Uhr Temperenzversammlung.
- Montag bis Freitag, jeden Nachmittag 3 Uhr Bibelbesprechung und jeden Abend 8 1/4 Uhr evangelischer Vortrag von Prediger A. Kunz aus Pirmasens.
- Jedermann ist willkommen!

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11—a.m. H. Communion at 8—a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Flew, Uhlandstrasse 13.